

Berthold Schwarz /
Thomas Jeising (Hrsg.):

#Go(o)d News 4

Gut leben

Dillenburg (CV) 2024
Pb., 144 Seiten
ISBN 978-3-86353-918-4
€ 5,90

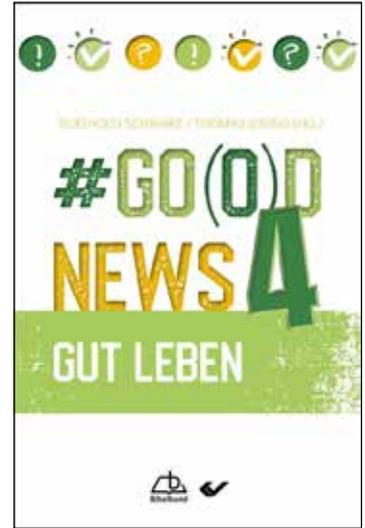
Zu den Themen Glaube und Denken / Apologetik erscheinen immer wieder hilfreiche Bücher (auch auf Deutsch). Etwas vernachlässigt wird dabei m.E. ein Publikum, dem die Zeit oder das Interesse fehlt, umfangreiche Bücher dazu zu lesen. Nun ist der vierte Band einer Reihe mit dem Titel *#Go(o)d News* erschienen, der auf überschaubarem Raum zentrale Aspekte aus den oben genannten Bereichen zusammenfasst. Dies entspricht dem Konzept der Reihe: Im ersten Band ging es darum, dass die Heilige Schrift Gottes Wort ist, also u. a. um Vorurteile gegen die Bibel und um ihren Wert für den Einzelnen, die Gesellschaft und die Welt. Der zweite hatte wesentlich zum Inhalt, wie die Bibel verstanden und ausgelegt werden sollte. Im dritten mit dem Titel *Vernünftig glauben* wurden Themen behandelt wie: Gibt es Wahrheit? Bringt Religion nicht nur Gewalt? Widerspricht die Wissenschaft dem Glauben? Ist das Christentum intolerant und diskriminierend? Wie passen Gott und Leid zusammen?

Im vierten Band geht es nun um das Thema Ethik, also darum, wie man richtig und gut leben kann. Jeder Mensch hat eine gewisse Ethik, auch wenn er diesen Begriff noch nie gehört hat. Gemeint sind Vor-

aussetzungen und die Bewertung menschlichen Handelns – das, was (für mich) gut oder böse ist. Auf der Grundlage der Bibel ist zunächst eine Glaubensbeziehung zu Gott unabdingbar. Durch das Wesen Gottes und seine Grundsätze, die in der Bibel aufgeschrieben sind, ergeben sich dann eindeutige Maßstäbe für Gut und Böse. Dies betrifft alle Bereiche unseres Lebens.

So gibt es z. B. eine Sexualethik, eine Ethik des Lebens in Staat und Gesellschaft sowie eine Arbeits- oder Medizinethik. Das bedeutet, dass hier die Maßstäbe von Gottes Wort auf unsere täglichen Entscheidungen angewendet werden. Im Prolog »Warum das Gute getan werden muss« schreiben die Herausgeber: »Gut leben, wer will das nicht? Dazu gehören sicher all die guten Dinge, die uns Gott geschenkt hat. Aber ohne einen verantwortlichen Umgang damit wird daraus kein gutes Leben. Wir wollen mit den unterschiedlichen Artikeln in diesem Buch »gemeinsam« darüber nachdenken, dass wir Christen durch Gottes Wort dazu aufgefordert und ermutigt werden, Gutes zu wünschen, Gutes zu sagen und Gutes zu tun. Das alles umfasst »gut zu leben«. In der Theologie nennt man diesen Bereich des christlichen Glaubens »Ethik«. Die begründete Lehre von dem vor Gott verantwortlichen Verhalten und Handeln in der Welt. Christliche Ethik ... kann nur darin bestehen, das Gute zu tun und so zu leben, wie es dem Willen Gottes entspricht.«

Darüber, was vor dem praktischen Tun kommt, klären die ersten drei Kapitel über Fundamentalethik auf, sozusagen als bi-



blisch-theologisches Fundament. Danach folgen die Themen Sexualethik, Menschenwürde und Medizinethik, politische Ethik, Rechts-ethik, Kulturethik, Umweltethik, Arbeits- und Wirtschaftsethik.

Das Buch ist sehr gut gegliedert und übersichtlich gestaltet. Selbstredend setzt das Thema ein gewisses sprachliches und gedankliches Niveau voraus, was sich auch in den verwendeten Fachbegriffen bemerkbar macht. Es eignet sich sowohl für Interessierte, die einen ersten Zugang zum Thema bekommen möchten, als auch für Fortgeschrittene, da auch diese noch den einen oder anderen neuen Impuls finden können. Hilfreich für weitere Studien wäre eine ausführlichere Literaturauswahl (inkl. Websites).

Insgesamt handelt es sich bei dieser Buchreihe und auch bei diesem Einzelband um ein gelungenes Projekt, das auch Oberstufenschülern dringend zu empfehlen ist und sich besonders für christliche Schulen eignet.

Jochen Klein